

**Zeitschrift:** Adelbodmer Heimatbrief  
**Herausgeber:** Stiftung Dorfarchiv Adelboden  
**Band:** 74 (2013)

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Bärtschi, Christian

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

Nach einem schneereichen und eher sonnenarmen Winter und Frühling freut es uns, Ihnen wieder einen Hiimatbrief präsentieren zu dürfen. Er trägt die Nummer 74 – es ist also der 74. Brief in einer Publikationsreihe, die 1947 ihren Anfang nahm.

Auch diesmal ist der Brief recht umfangreich geworden und enthält Beiträge verschiedenster Herkunft. Auch diesmal liegt der Schwerpunkt beim Geschichtlichen und Gegenwärtigen unseres heimatlichen Tals. Die Tatsache, dass unser Brief zum Publikationsorgan der Stiftung Dorfarchiv Adelboden geworden ist, heisst, dass gerade von dieser Seite auf Jahre hinaus wertvolles historisches Material zur Verfügung steht, das von interessierten Archivbenutzerinnen und -benutzern aufgearbeitet und im Hiimatbrief veröffentlicht werden kann. Bereits an dieser Stelle sei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des vorliegenden Briefes für ihre Texte herzlich gedankt.

Aus Jakob Aelligs Sagensammlung erscheint unter dem Stichwort «Magisches» heuer ein dritter Teil. Dann behandeln drei Beiträge die «gute alte Zeit»: Ein Arbeiterschicksal rund um den ersten Weltkrieg, ein launiger Bericht über eine Schulreise im Jahre 1937 von Adelboden in den Kaltacker und eine Rückschau auf die gemeindepolitischen Aktivitäten junger Adelbodmer in den 70-er Jahren. Dem folgen Erinnerungen und Beiträge zu diversen Gegenwartsthemen (u.a. «Jagd und Jäger in Adelboden», 1. Teil), sodann stellt sich uns der neue Tourismusdirektor Urs Pfenninger vor. – Im «Forum» erfahren wir allerlei Wissenswertes über Land und Leute, die schon traditionelle religiöse Besinnung von Pfarrerin Margrit Fankhauser und eine Buchbesprechung. Den Abschluss machen die Rubriken: Neue «alte» Wörter, Jahresbericht der Stiftung Dorfarchiv, Jahreschronik und Jahresrechnung.

Wir wünschen allen Leserinnen von Nah und Fern viel Vergnügen beim Lesen unseres Briefes und nehmen gerne die Adressen von neuen Interessierten von unserem Hiimatbrief entgegen.

Adelboden und Bern im Sommer 2013

*Christian Bärtschi*